

Integrierte Stadtteilentwicklung – RISE
Programmsegment Lebendige Zentren
Fördergebiet Groß Borstel – Bezirksamt Hamburg-Nord

Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

Antrag Nr.

An den
Verfügungsfonds Groß Borstel
c/o steg Hamburg mbH
Pop-Up Stadtteilbüro Groß Borstel
Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg

Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen allen Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen, Initiativen, Institutionen und Vereinen zur Verfügung. Aus Mitteln des Verfügungsfonds sollen kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen (ohne Folgekosten), die den gebietsbezogenen Entwicklungszielen der Integrierten Stadtteilentwicklung dienen, kurzfristig finanziert werden können. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und Netzwerke stärken sowie

- Beteiligungsverfahren/ Workshops/ Mitmachaktionen
- lokale Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen zur Stärkung der Stadtteilkultur
- Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandelsstandortes
- Veranstaltungen oder
- bauliche Maßnahmen.

Die Anträge sollen in Regel mit mindestens 50 % kofinanziert werden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise am Ende des Antragsformulars.

Antragsteller/in

Name und Rechtsform

(z. B. e. V., Genossenschaft, Privatperson etc.)

Ansprechpartner/in:

Straße:

PLZ/ Wohnort:

Telefon/Email:

Hiermit beantrage(n) ich/ wir Fördermittel aus dem Verfügungsfonds Groß Borstel in Höhe von EUR _____

für folgendes Projekt: _____
(Kurzbezeichnung)

Die voraussichtlichen **Gesamtkosten** betragen EUR _____
- Bitte Kostenaufstellung beifügen -

Die **Finanzierung** erfolgt über:

Eigenmittel EUR _____

Drittmittel (Bezirksdienststellen, Ausschussgelder, Fachbehörden, ..) EUR _____

Sonstiges/ Spenden EUR _____

beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds EUR _____

in % der Gesamtkosten* _____

**bei Beantragung von mehr als 50 % bitte gesonderte Begründung beifügen*

Nachfolgende Fragen bitte vollständig beantworten:

Hat es dieses Projekt schon einmal in diesem Fördergebiet gegeben? ja nein

Wenn ja, wann? _____

Wie wurde es damals finanziert? _____

Wurden für dieses Projekt bereits Fördermittel beantragt? ja nein

Wenn ja, wo? (Bezirkssondermittel, Fachbehörde, Verfügungsfonds, ...) _____

In welcher Höhe wurden diese bewilligt? EUR _____

bzw. warum wurde es seinerzeit abgelehnt? _____

Besteht auf Seiten des Antragstellers eine Vorsteuerabzugs-
berechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG)? ja nein

Kurzbeschreibung des Projektes (Anlass, Ziel, Ort, Zeitpunkt, Inhalte, Beteiligte, Kostenaufstellung)

Begründung des Projektes (Zielvorstellungen für das Quartier sowie Erläuterung, falls Mittel für Vergütungen / Aufwandsentschädigungen beantragt werden)

Bankverbindung Antragsteller/in

Kontoinhaber/in: _____

IBAN-Nr.: _____

Bank: _____

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller/in

- Über die Vergabe der Mittel entscheidet das zuständige Beteiligungsgremium, der Beirat Groß Borstel. Der/die Antragsteller/in muss den Antrag im Beteiligungsgremium vorstellen und erläutern.
- Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme in Form von Quittungen/Rechnungen und einem Kurzbericht und Fotos benötigt. Falls der/die Antragsteller/in die Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift des/der Empfängers/in deutlich lesbar zu vermerken.
- Projekte, die vom Verfügungsfonds unterstützt werden, müssen spätestens 6 Monate nach Bewilligung abgeschlossen und abgerechnet sein.